Gemeinde: Hausen (AG)

Budgetprüfung 2027

Rechnungskreis: Einwohnergemeinde

Stellungnahme der Finanzkommission zum Budget 2027

1 Erfolgsrechnung

Die Budget-Erfolgsrechnung wurde auf der Basis von umfangreichen Stichproben mittels Vergleiche zur Rechnung 2025 und dem Budget 2026, sowie mittels Überprüfung ergänzender Berechnungsunterlagen (Offerten, Berechnungsgrundlagen, etc.) plausibilisiert. Fragen zu relevanten Abweichungen/Veränderungen wurden durch die Finanzkommission (FIKO) festgehalten und mit der Verwaltung sowie dem Gemeinderat besprochen.

2 Steuerertrag

Der Steuerertrag 2027 wurde basierend auf Budget 26 und Erwartung 26, mit gleichbleibendem Steuerfuss budgetiert. Die Angaben des Kantons bezüglich Erhöhungen und Erwartungen (Unternehmenssteuern) wurde berücksichtigt.

3 Investitionsrechnung (Investitionsplan)

Für das Jahr 2027 sind Investitionen von netto CHF 974'000 geplant/budgetiert (gem. Finanzplan vom 25.8.2026). Der Investitionsplan enthält alle aus heutiger Sicht bekannten/geplanten Aufgaben/Vorhaben. Wie bei der Kreditkontrolle (Pkt. 6) festgestellt wurde, sind entsprechend dem Stand der Projekte auch die Kredite vorhanden oder beantragt.

4 Ergebnis

Das Ergebnis aus operativer Tätigkeit beträgt -CHF 321'000 (Verlust). Entsprechend den Vorgaben des Kantons darf aus einer entsprechenden Reserve zur Minderung des Einflusses der Veränderung der Abschreibungsrichtlinien jährlich ein definierter Betrag entnommen werden. Die letzte Entnahme wird voraussichtlich im Jahre 2033 sein. Mit der Entnahme von CHF 239'000 im 2027 ergibt sich für das Budgetjahr 2027 ein Gesamtergebnis von -CHF 82'600 (Verlust). Bei der Überprüfung von gewissen Aufwandsposten im Budget 2027 wurden durch die Finanzkommission vereinzelt Positionen festgestellt, für die durchaus ein gewisses Sparpotential vorliegt, resp. für welche erst im 2027 präzisere Kostenschätzungen, unter anderem durch das Einholen von unabhängigen externen Offerten, möglich sein werden.

Die Vorgabe «mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht» wird mit diesem Budget (inkl. Finanz- und Aufgabenplan) lediglich dank der ausserordentlichen Buchgewinne durch Landverkäufe im Jahre 2025 eingehalten. In naher Zukunft (ab 2028) kann das Haushaltsgleichgewicht nicht mehr eingehalten werden, sofern der Gemeinderat nicht mit entsprechenden Sparmassnahmen und / oder Erhöhung des Steuerfusses Gegensteuer gibt:

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036
	Prognose	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr	4. Planjahr	5. Planjahr	6. Planjahr	7. Planjahr	8. Planjahr	9. Planjahr	10. Planjahr
Einwohnerzahl	3,900	3,950	4,025	4,100	4,120	4,135	4,150	4,165	4,180	4,195	4,210
Steuerfuss	110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Gesamtergebnis	**-156**	**-82**	**264**	**-350**	**-452**	**-626**	**-663**	**-736**	**-781**	**-939**	**-1,004**
Gesamtergebnis kumulativ	5,156	4,511	3,396	-2,065	-2,646	-3,344	-4,547	-5,202			

Ohne Anpassungen in der Kostenstruktur ist mittelfristig eine Steuerfusserhöhung von nominell ca. 10% notwendig. Der Steuerfuss 110 % kann für das Budget 2027 noch beibehalten werden.

Das für 2026 erwartete Resultat liegt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 428'000 im Bereich des Budgets 2026 und kann mit einer Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 272'000 etwas abgefedert werden, bleibt im Gesamtergebnis aber nach wie vor negativ.

Die Nettoschuld hat dank dem Landverkauf wesentlich abgenommen und bewegt sich selbst bei Annahme künftiger Plandefizite bis im Jahr 2035 in einem akzeptablen Bereich von unter CHF 2'000.-- /Einwohner (Ziel war es, die Nettoverschuldung unter CHF 2'500.-- /Ew. zu bringen), sofern die geschätzte Zunahme der Bevölkerungszahl auf 4'210 Personen im Jahr 2036 effektiv eintritt.

Übersicht Aufgaben und Finanzplanung 2026-2036

	2026 Prognose	2027 1. Planjahr	2028 2. Planjahr	2029 3. Planjahr	2030 4. Planjahr	2031 5. Planjahr	2032 6. Planjahr	2033 7. Planjahr	2034 8. Planjahr	2035 9. Planjahr	2036 10. Planjahr
Gesamtergebnis	-156	-82	264	-350	-452	-626	-663	-736	-781	-939	-1'004
Nettoinvestitionen	-1'172	-1'274	-3'110	-1'037	-610	-540	-650	-820	-160	-425	-4'250
Selbstfinanzierung	803	914	1'404	933	967	827	791	765	797	610	545
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	-369	-360	-1'706	-104	357	187	141	-55	637	185	-3'705
Finanzierungsergebnis	369	360	1'706	104	-357	-187	-141	55	-637	-185	3'705
Rückzahlung Darlehen/Kredite	-	1'500	8'000	-	-	-	-	-	-	-	-
Veränderungen Anlagen Finanzvermögen	564	2'000	-	100	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsbedarf Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelbedarf (+ = Bedarf / - = Überschuss)	933	3'860	9'706	204	-357	-187	-141	55	-637	-185	3'705
Aufnahme Darlehen/Kredite	-	-	2'000	9'500	500	-	-	-	500	1'000	-
Bestand Darlehen/Kredite (kurz. und langfristig)	11'500	12'000	13'500	14'000	14'000	14'000	14'000	14'500	15'500	15'500	18'300
Aufwertungsreserve übr. Anlagen Anfang Jahr	5'281	5'009	4'770	4'564	4'391	4'250	4'142	4'067	4'025	-	-
Entnahme Aufwertungsreserve	-272	-239	-206	-173	-141	-108	-75	-42	-	-	-
Umbuchung Aufwertungsreserve	-	-	-	-	-	-	-	-	-4'025	-	-
Aufwertungsreserve Ende Jahr	5'553	5'248	4'976	4'737	4'532	4'358	4'217	4'109	8'050	-	-
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Anfang Jahr	26'554	26'398	26'316	26'580	26'230	25'778	25'152	24'489	23'752	26'997	26'058
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	-156	-82	264	-350	-452	-626	-663	-736	-781	-939	-1'004
Umbuchung Aufwertungsreserve	-	-	-	-	-	-	-	-	4'025	-	-
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Ende Jahr	26'398	26'316	26'580	26'230	25'778	25'152	24'489	23'752	26'997	26'058	25'054
Nettoschuld I (+ = Schuld / - = Vermögen)	5'578	5'925	7'618	7'709	7'339	7'140	6'986	7'028	6'377	6'180	9'872
Nettoschuld I je Einwohner (in CHF)	1'430	1'500	1'893	1'880	1'781	1'727	1'683	1'687	1'526	1'473	2'345

5 Spezialfinanzierungen

7101 Wasserwerk: keine Bemerkungen.
7201 Abwasserbeseitigung:
Bei der Abwasserbeseitigung rechnet man mit einem Aufwandüberschuss von CHF 219'400. Das Nettovermögen betrug per 31.12.2025 noch CHF 2'877'077. Insofern kann der Aufwandüberschuss mit dem Nettovermögen kompensiert werden.
7301 Abfallwirtschaft: keine Bemerkungen.

6 Kreditkontrolle

Die Kontrolle konnte ordnungsgemäss durchgeführt werden. Für alle Vorhaben mit Verpflichtungskrediten sind in den meisten Fällen noch genügende Ressourcen vorhanden, um die Investitionen im Jahr 2026 und später abzudecken. Bei den Projekten INV0072 Campus Reichhold Erschliessung und INV0073 Lindhofschulhaus zeichnen sich Budgetüberschreitungen ab, die allerdings deutlich innerhalb der zulässigen Toleranz von plus 10% liegen.

7 Kreditabrechnung

Keine Bemerkungen.

8 Aufgaben- und Finanzplanung

Die Aufgaben und Finanzplanung ist mit der Vorlage des Kantons erstellt (Hinweise sind im Detailbericht ersichtlich). Die Vergleichbarkeit ist gegeben und Einflüsse auf, sowie Gründe für die Veränderung von Kennzahlen sind gut ersichtlich. Der Planungs-Zeitraum ist mit 10 Jahren gut gewählt, da Auswirkungen auch von zukünftigen Projekten ersichtlich sind.

In der Mappe Investitionen sind alle bekannten Projekte/Aufgaben eingetragen und mit den zu erwartenden Kosten bewertet. Die Refinanzierung der kurz- und mittelfristig fällig werdenden Verpflichtungen wird mit der notwendigen Aufmerksamkeit angegangen.

9 Zusammenfassung / Antrag

Das Budget ist technisch richtig erstellt und die zu Grunde liegende Finanz- und Aufgabenplanung ist vorhanden.

Die Vorgabe «mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht» wird ausschliesslich dank den Buchgewinnen durch Landverkäufe im Jahre 2025 erfüllt. Dadurch verbesserte sich die aktuelle Finanzsituation der Gemeinde, und die Verschuldung wurde reduziert.

Die Planerfolgsrechnungen der kommenden Jahre sind **mit Ausnahme eines Jahres negativ,** und zwar mit substantiellen sechsstelligen Beträgen. In naher Zukunft (ab 2028) kann das **Haushaltsgleichgewicht nicht mehr eingehalten** werden ohne entsprechende Gegenmassnahmen. Die Finanzkommission **besteht deshalb nochmals darauf, dass der Gemeinderat Massnahmen ergreift, um den Finanzhaushalt mittelfristig wieder ins Lot zu bringen.** Die Einwohnergemeinde ist **über die aktuelle und zukünftige Situation transparent zu informieren** und mit dem nächsten Budget (inkl. Finanz- und Aufgabenplan) sollen zwingend Massnahmen definiert werden, um innerhalb der Planperiode ein positives operatives Ergebnis zu erreichen.

Die Finanzkommission beantragt, das Budget 2027 der Einwohnergemeinde, mit einem Steuerfuss von 110%, anzunehmen.

Hausen, 25.09.2026

Finanzkommission: Hausen (AG)

Der Präsident: Die Aktuarin:

Roger Haslimeier Laura Küng